

III- 26 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

27. Okt. 1970

S e c h z e h n t e r B e r i c h t

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBl.Nr.205 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das
dritte Kalendervierteljahr 1970

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl.Nr.207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der Mittel zu berichten.

Im dritten Kalendervierteljahr 1970 sind an Beiträgen vom Einkommen und vom Vermögen beim Katastrophenfonds 156,356.007'-- S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl. Nr. 10/1969 und vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A

(Girokonto 11142): 15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften 23,453.402 S

Subkonto B

(Girokonto 11143): 15 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes 23,453.402 S

Subkonto C

(Girokonto 11144): 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Länder 7,817.800 S

Subkonto D

(Girokonto 11145): 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden 7,817.800 S

Subkonto E

(Girokonto 11146): 60 v.H. für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden 93,813.603 S

zusammen 156,356.007 S

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 158,330.665'-- S verausgabt.

Davon entfallen

1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften		47,184.665 S
2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes		
im Bereiche des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik	3,583.000 S	
im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen	15,289.000 S	
im Vermögen der Post- und Telegraphenverwaltung	<u>474.000 S</u>	19,346.000 S
3) für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden		
im Bereiche des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft		
als Bundeszuschuß für Wildbach- und Lawinenverbauung	39,882.000 S	
als Bauaufwand für Bundesflüsse	23,890.000 S	
als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	<u>22,935.000 S</u>	86,707.000 S
im Bereiche des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik		
als Aufwandskredit für Wasserbauten	2,910.000 S	
für die Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, vorbeugende Maßnahmen	<u>2,183.000 S</u>	<u>5,093.000 S</u>

zusammen 158,330.665 S

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgebarung im fünfzehnten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 3. Kalendervierteljahr des Jahres 1970:

- 3 -

Sub- konto	Stand mit Ende des II.Viertels 1970	Einnahmen III.Viertel 1970	Ausgaben III.Viertel 1970	Stand mit Ende des III.Viertels 1970
	i n S c h i l l i n g			
A	277,402.351	23,453.402	47,184.665	253,671.088
B	31,998.070	23,453.402	19,346.000	36,105.472
C	12,970.624	7,817.800	-	20,788.424
D	27,528.937	7,817.800	-	35,346.737
E	63,567.086	93,813.603	91,800.000	65,580.689
Summe	413,467.068	156,356.007	158,330.665	411,492.410

20. Oktober 1970

Der Bundesminister:

Dr. Androsch